

Winterpneus: Sicher durch Schnee und Eis



Gute Winterreifen sind ein Muss, wenn man bei winterlichen Strassenverhältnissen unterwegs ist. Was sollte man dazu wissen?

Viele Autofahrer denken erst beim ersten Schneefall an Winterreifen. Doch dann kann es schon zu spät sein. Kommt es zu einem Unfall, hat die Versicherung die Möglichkeit, Leistungen kürzen – dies, obwohl es in der Schweiz keine gesetzliche Pflicht gibt, das Auto mit Winterpneus auszurüsten.

Noch mehr Hinweise dazu finden Sie dazu in unserer Bildergalerie.

Warum Reifen wechseln?

- Winterreifen unterscheiden sich von Sommerpneus in der Gummimischung und im Laufflächenprofil. Die weicheren Winterreifen mit tieferen Profiltrillen sind auf die Verwendung bei winterlichen Temperaturen sowie bei Schnee, Matsch und Eis ausgelegt.



Sie sind zwar gesetzlich nicht vorgeschrieben. Doch im Schnee greifen nur Winterreifen wirklich gut und bringen Sie sicher an Ihr Ziel.

Bild: iStock

Wann montieren?

- Automobilclubs empfehlen die Montage der Winterpneus, sobald es nur noch 7 Grad Celsius warm wird. Da ist man sicher nicht zu früh und nicht zu spät dran. Eine Faustregel besagt, dass Winterreifen «von O bis O» – von Oktober bis Ostern – verwendet werden sollen. Und weil der Andrang bei einer Schneeprognose gross ist, lohnt es sich, rechtzeitig in der Garage oder beim Pneuhandler einen Termin auszumachen.

Wieviel Profil?

- Winterreifen tragen die Bezeichnung M+S (Matsch + Schnee) und sollten mindestens 4 Millimeter Profil haben – je mehr, desto besser beziehungsweise griffiger. Gemessen wird immer in der Mitte des Pneus.

Wie messen?

- Stecken Sie einen Zweifränkler ins Profil. Wenn der Sockel der Helvetia ganz verschwindet, reicht die Profiltiefe.

Genügen Ganzjahrespneus?

- Ganzjahresreifen sind zwar bequem, weil man sie nicht wechseln muss. Aber im Winter greifen sie längst nicht so gut wie ein richtiger Winterpneu.

Was ist mit Geländefahrzeugen?

- Auch mit einem 4x4 ist man sicherer unterwegs, wenn Winterpneu montiert sind. Dies gilt erst recht, wenn es sich um ein grosses, schweres Fahrzeug handelt.

Wie Pneus einlagern?

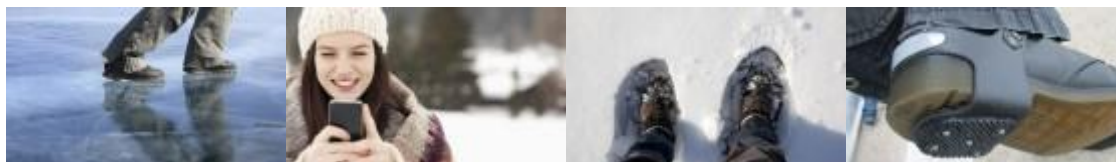
- Für die Reifenlagerung eignet sich ein trockener, dunkler und kühler Ort. Wer daheim keinen Platz hat, kann diese auch beim Garagisten oder Pneumonteur gegen eine Gebühr einlagern.

Welchen Reifen?

- Der Winter-Reifentest 2015 vom TCS kann auf dieser Seite heruntergeladen werden.

Sicher trotz Eis und Schnee

Fast 300'000 Menschen verletzen sich jedes Jahr bei Stürzen. Im Winter ist bei Schnee und Eis das Risiko besonders gross, dass man ausrutscht. Damit Sie auch bei Glätte sicher unterwegs sind, verraten wir, auf was Sie in der kalten Jahreszeit besonders achten sollten.



Quelle: Bluewin